

Lied der Tannhäuser Narren

1. An der Sechta in Tannhausen kann man viele Narren sehn.
Und sie tragen wilde Masken, wenn sie hin zum Rathaus gehen

Ref.:

Ja wir sind die Tannhäuser Narren. Jedes Jahr zur Faschingszeit könnt ihr uns sehn,
wenn in Aalen und Waldhausen oder Lauchheim wir zum Fasnachtsumzug gehen.
Uiala und Wellahegg, Kiahgasshexa und Fuchsschwänzer,
und die Schollaglopfer spielt auf. Das finden wir so schön.
Ja wir sind die Tannhäuser Narren und die Faschingszeit die ist so wunderschön;
Wenn wir durch Tannhausen ziehen und von einem Wirtshaus hin zum nächsten gehn.

2. Übers Jahr da sind wir friedlich, brave Bürger 'nette Leut', doch wenn
wir das Rathaus stürmen, dann macht uns das große Freud.

Ref.:

3. Mit Hurra und Schellenläuten ziehen wir durch unsern Ort.
Vielleicht wäre mancher glücklich, wären wir schon wieder fort.

Ref.:

4. Doch wir lassen uns nicht bremsen, denn wir sind ja schlau;
Darum ziehn wir manchen Promi gnadenlos durch den Kakau.

Ref.:

5. Unser werter Bürgermeister und vom Schloß der Herr Baron,
Zittern stets vor unsern Scherzen, doch sie kommen nicht davon.

Ref.:

6. Ja wir Narren aus Tannhausen toben durch die Faschingszeit.
Ist sie endlich dann vorüber, sind wir wieder 'brave Leut'.

Ref.: